

# Haenel – Gronau

Eduard Haenel (\*2. April 1804 in Magdeburg – †16. August 1856 in Berlin), verlegte im Jahr 1838, die der seit 1731 bestehenden Haenelschen Hofbuchdruckerei angegliederte Schriftgießerei nach Berlin. Dort fügt er eine Buchdruckerei, lithographische Anstalt und Kupferdruckerei an. Er kaufte Matrizen von englischen und französischen Schriften und ließ auch von dem Stempelschneider Heinrich Ehlert neue Schriften herstellen. Haenel führte als erster 1845 die Gießmaschine ein, von dem dänischen Erfinder Lauritz Brandt entwickelt. 1852 erwarb Karl David die Firma. Die Firma wird unter dem Namen Eduard Haenels Buchdruckerei und Schriftgießerei weitergeführt.

Karl Wilhelm Gronau (†1887), seit 1852 Prokurist, erwirbt 1864 Geschäft und Grundstück von einer Bank, die inzwischen den Besitz übernommen hatte. Die Firma heißt nun Wilhelm Gronaus Buchdruckerei und Schriftgießerei. Alexander Jürst wird im Mai 1864 Teilhaber. Die Druckerei wird 1905 von der Gießerei getrennt und unter dem Namen *Gebhardt, Jahn & Landt* weitergeführt. Die Gießerei besteht unter dem bisherigen Namen weiter. 1909 scheidet die Witwe Gronaus aus der Firma aus und Alexander Jürst ist alleiniger Inhaber. Der Kommerzienrat Hans Alexander Jürst stirbt am 20 April 1914. Im Jahre 1918 wird die Firma von Gebr. Klingspor in Offenbach angekauft.

Altfraktur

Altfraktur halbfett

Altfraktur eng halbfett

Altfraktur Nr. 19

Amerikanische Gothisch vor 1891

Amerikanische Gothisch licht vor 1891

Amerikanische Gothisch verziert vor 1891

Angelsächsisch vor 1891

Angelsächsisch dunkel vor 1891

Angelsächsisch verziert vor 1891

Angelsächsisch musirt vor 1891

Antike Kanzlei halbfett ca. 1907

Aphrodite 1912

Argenta vor 1911

## Atlantik

Barbarossa	ca. 1910	
Bastard mager	vor 1891	
Bastard fett	vor 1891	
Berolina, Zierschrift	vor 1901	
Britannia		
Columbia, Zierschrift		
Congress Schrift	vor 1891	
Diplomaten Gotisch		
Diplomen Gotisch fett	vor 1891	
Effekt Grotesk	vor 1904	
Egyptienne	vor 1891	
Favorit Schrift	vor 1891	
Schreibmaschinenschrift »Fortschritt«		
Garamonde	ca. 1883	
Accidenzschrift Gazelle		
Germania	ca. 1899	
Gothisch musirt	vor 1891	
Grotesque breit rund		
Grotesque Kursiv schmal rund		
Grotesque Versalien musirt	vor 1891	
Hohenzollern	1898	
Kursiv Schreibmaschinenschrift Ideal		
Internationale Schreibschrift	vor 1891	
Italienische Schreibschrift	vor 1891	
Japonais	vor 1898	
Kabinettschrift	vor 1905	
Kirchengotisch	vor 1891	
Klassische Versalien		
Kohinoor	vor 1898	
Kolonial Schrift		
Kolumbus	vor 1906	H. Wieynck
Kolumbus eng	ca. 1905	H. Wieynck
Kosmos	vor 1897	
Künstler Versalien	vor 1900	
Libelle, Kartenschrift	vor 1905	
Mercedes		
Merkur, Schreibschrift	1898	
Meteor	vor 1897	

Mignon	
National-Schreibschrift, deutsch	vor 1891
Ozeana	vor 1903
Phönix	
Preziosa	1911
Reform Deutsch	ca. 1900
Regina	1904
Reichsdeutsch	1901
Reichsdeutsch fett	ca. 1907
Reklame Kursiv	vor 1898
Römische Antiqua	vor 1901
Roland Grotesk	vor 1904
Samoa	vor 1903
Schul Antiqua No. 16	
Schwabacher Nr. 2	
Secessions Versalien	vor 1902
Teutonia	vor 1907
Trick, Akzidenzschrift	1913
Triton	1896
Universal fette Egyptienne	ca. 1905
Universal Gotisch	
Universal Gotisch fett	
Victoria	
Vulkan	vor 1909
Weitblick, Künstler Antiqua	1912
Weitblick halbfett, Künstler Antiqua	1913
Wiener Script	vor 1891
Wilhelma	1897
Zirkular Kursiv	vor 1911
Zirkular Kursiv halbfett	vor 1911

Literatur:

Bauer, Friedrich: *Chronik der Schriftgießereien in Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern*, Offenbach 1928